

Gemeindebrief

Pfarrbereich Flechtingen



Foto: Julius Knappe, Lockstedt

Mai & Juni 2026

Angedacht 2

DIE HOFFNUNG HABEN WIR ALS EINEN SICHEREN UND FESTEN ANKER UNSRER SEELE – so heißt es im Monatsspruch für den Mai aus dem Brief an die hebräischen Gemeinden im 6. Kapitel.

Ein fester Anker für unsere Seelen – ein schönes Bild. Und ein Bild, das jeder schnell verstehen kann, auch wenn die meisten von uns wenig mit der Schifffahrt zu tun haben – einen Anker kennen wir alle und wir verstehen die Bedeutung, die hinter einem Bild wie diesem steckt. Ein Anker ist mit dem Schiff durch ein starkes Tau oder eine Eisenkette verbunden. Man wirft ihn über Bord, damit er dann das Schiff an seinem Platz festhält. Und so: bieten Anker Halt, auch in so manch stürmischen Situationen. Sie können bisweilen ausbremsen. Sie halten Schiffe an einem bestimmten Platz. Anker sind mehr als ein „Klotz am Bein“, denn sie werden bewusst ausgeworfen und sie können auch wieder eingeholt werden – so sind sie fast so etwas wie ein Halt auf Zeit.

Doch ein Anker alleine kann keine Sicherheit geben. Genauso wichtig wie der Anker, ist auch der der Ankergrund. Nur wenn sich der Anker in etwas Felsenfestem verankern kann, dann gibt er dem Schiff Sicherheit und ein Anker im Sand kann dagegen keinen festen Halt geben.

Wir alle sind wir auf unseren „Lebensschiffen“ unterwegs und haben Halt und Hilfe, wir haben HOFFNUNG ALS EINEN SICHEREN UND FESTEN ANKER. In den bedrohlichen Stürmen des Lebens, aber auch in langweiligen Flaute, die unser Leben bisweilen bereit hält, können wir sicher vor Anker liegen – wir sind verankert in Gottes Ewigkeit, die jenseits von all den Stürmen des Lebens liegt. Der Monatsspruch sagt uns zu: die Hoffnung ist der Anker für unsere Seelen.

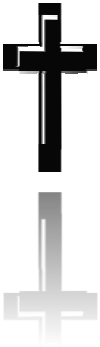
Hoffnung finden wir in und an Gott, dem festen Halt, dem Grund unseres Lebens. In und bei Gott finden wir das, was wir zum Leben brauchen: Trost, Zuversicht, Gnade, Nähe, Hoffnung und so Vieles mehr. Gott liebt uns und ist bei uns – auch dann, wenn wir ihn nicht sehen oder nicht sehen wollen. Gott ist da und unsere Hoffnung ist in Gott selbst verankert.

DIE HOFFNUNG HABEN WIR ALS EINEN SICHEREN UND FESTEN ANKER UNSRER SEELE – sie ist unendlich und sie wird nicht vergehen. Diese Hoffnung ist verankert in Gott und „zu unserem Glück“ hängt alle Hoffnung nicht von uns selber ab oder ob wir den Anker richtig auswerfen, sondern von Gott selbst – einfach so ist die Hoffnung bei uns allen.

Und so wünsche ich Ihnen für die kommenden Mai- (und Juni)tage einen sicheren Anker(platz) für Ihre Seelen, damit sie Ruhe haben, Ruhe finden und vor allem die Hoffnung, die aus Gott kommt und unseren Seelen immer wieder Halt gibt.

Ihre Rabea M. Reinhold

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN VON:



Auch in den letzten beiden Monaten haben wir von Menschen aus Gemeinden in unserem Pfarrbereich Abschied nehmen müssen. Jetzt sind sie aufgehoben in Gottes Ewigkeit, ihre Schmerzen und Nöte haben bei Gott ein Ende. Mögen wir nicht nur in diesem Wissen Trost und Zuversicht finden. Möge Gott uns für jeden neuen Tag Kraft schenken.

*Der Herr ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der
Himmel ist. Wer ist wie der Herr,
unser Gott, im Himmel und auf Erden?*

Psalm 113,4+5



Martina & Raymund Blume aus Wegenstedt haben sich am 21. März anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit in der Wegenstedter Kirche einsegnen lassen.

Lebendige Gemeinde 4



GEMEINDENACHMITTAG FLECHTINGEN	07. Mai 11. Juni 02. Juli	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG ETINGEN-WEGENSTEDT	13. Mai (Et) 10. Juni (We) 08. Juli (Et)	14.00 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr
GEMEINDENACHMITTAG KGV RÄTZLINGEN	21. Mai Juni-September – Sommerpause	14.00 Uhr
<hr/>		
FRAUENKREIS FLECHTINGEN	20. Mai 17. Juni 22. Juli	19.00 Uhr 19.00 Uhr Ausflug

OFFENE KIRCHEN - NICHT NUR ZUM BESICHTIGEN, AUCH ALS RAUM DER STILLE ZUM INNEHALTEN UND DURCHATMEN MIT BÜCHERN ZUM STÖBERN UND MITNEHMEN



Flechtingen	jeden Tag	11.00 – ca. 18.00 Uhr
Wegenstedt	Wochenende:	10.00 bis zum Dunkelwerden

REHA-KLINIK

Wenn Sie die Gottesdienste in der Flechtinger Kirche besuchen wollen, Ihnen aber der Weg zu weit ist, dann holen wir Sie gerne ab. Bitte geben Sie uns (oder an der Rezeption) Bescheid.

ANDACHTEN IN KLINIK II – JEWEILS UM 19.00 UHR

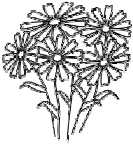
06. & 19. Mai; 03. & 16. Juni; 01. & 15. & 29. Juli



VERTRETUNG

26. Mai – 08. Juni → oGPn. Karen Simon-Malue,
Pfarrbereich Weferlingen, erreichbar unter:
0163 3643285 oder 03904 710933

FRÜHLINGSFEST IN WEGENSTEDT



Wann? 08. MAI AB 15.00 UHR
Wo? KIRCHE & PFARRGARTEN IN WEGENSTEDT
Andacht mit: „Jubilate“ aus Behnsdorf, Schulchor der Wegenstedter Grundschule, Programm der Kinder der KiTa „Spetzepieper“
Kaffeetafel & auch Gegrilltes
(Bitte eigenes Kaffeegedeck mitbringen)

STRICKLISELN



Wann? 13. MAI & 10. JUNI – IMMER AB 19.00 UHR
Juli & August – Sommerpause
Wo? PFARRHAUS FLECHTINGEN

FAMILIENFRÜHSTÜCK IN FLECHTINGEN



Wann? 16. MAI & 20. JUNI • 9.30 – CA. 11.30 UHR
Juli/August – Sommerpause
Wo? PFARRHAUS FLECHTINGEN
Wer? Große & Kleine, Alte & Junge ...
 um Anmeldung wird gebeten.

BIBEL „MAL“ ANDERS



Wann? 22. MAI & 20. JUNI, 24. Juli – um 19.00 UHR
Wo? GEMEINDEZENTRUM RÄTZLINGEN
Wir wollen den Texten der Bibel auf andere Weise begegnen und uns ihnen auf kreative Weise nähern und so gehen sie den Weg vom Gespräch „über die Hände“ in Bibel zurück...

Sie müssen (Du musst) nicht viel mitbringen – vielleicht Ihren (Deinen) Lieblingsstift.

CHOR-KONZERT



Wann? 13. JUNI • 15.00 UHR
Wo? PATRONATSKIRCHE FLECHTINGEN
Was? Frühlingskonzert des Flechtinger Forstchores und des Süplinger Volkschores

Lebendige Gemeinde 6

MITTENMANG • GÄSTE & GESCHICHTEN



Wann?	27. JUNI UM 16.00 UHR
Wo?	KIRCHE ETINGEN
Was?	Regional für alle
Zu Gast:	Christian Hoppe, Richter, Magdeburg

Auch in diesem Jahr wollen wir mit „Mittenmang – Gäste & Geschichten“ Menschen aus unserer Region zusammenbringen. Waren wir im vergangenen Jahr im Pfarrbereich Erleben, genauer gesagt in Hakenstedt zu Gast, so kommen in diesem Jahr die Gäste aus der Region zu uns: nach ETINGEN.

In diesem Jahr haben wir Christian Hoppe, vormals Richter am Oberlandesgericht in Naumburg, jetzt Amtsrichter in Magdeburg eingeladen. Er kommt aus dem Gerichtssaal in unsere Gesprächsrunde. Als erfahrener Amtsrichter gibt er Einblick in den Justizalltag und berichtet über Eltern, die ums Kind streiten, über Straftäter und ihre Opfer, über Gläubiger und ihre Schuldner – es geht um die Herausforderungen der Gegenwart und wie die Justiz auf sie antwortet. Lebensnah möchte er uns davon erzählen und Sie können die Fragen stellen, die Sie „einem Richter schon immer mal stellen wollten...“.

Im Anschluss an diese „Talkshow-Runde“ in der Kirche sind alle eingeladen beim gemeinsamen Essen den Abend ausklingen zu lassen.



GOTTESDIENSTE IN DEN FLECHTINGER SENIORENHEIMEN

12. Mai	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten
16. Juni	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten
14. Juli	10.00 Uhr	Vor dem Tore
	11.00 Uhr	Schloßgarten



DU, MEINE SEELE, SINGE – ZUM 350. TODESTAG VON PAUL GERHARDT



PAUL GERHARDT ist ein Phänomen: Noch 350 Jahre nach seinem Tod spenden seine Liedtexte vielen Menschen Kraft und Orientierung für ihr eigenes Leben. Nicht umsonst zählen seine Lieder neben Grimms Märchen und Luthers Bibelübersetzung zu den bekanntesten deutschen Texten. 26 Lieder sind von Paul Gerhardt in unserem Gesangbuch vertreten und auch das katholische Gesangbuch enthält fünf Lieder von ihm.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Mit 15 Jahren kommt er als Vollwaise auf die Fürstenschule nach Grimma. Danach studiert er über 15 Jahre Theologie an der Wittenberger Universität und beginnt dort, wie er sie selbst nennt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Ab September 1643 lebt der „Student der Theologie“ als Hauslehrer in Berlin. Zur gleichen Zeit arbeitet an der Nikolaikirche der Mann als Kantor, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598–1662) – Crügers Melodien verleihen Gerhardts Liedern die ersten Flügel.

Erst mit 44 Jahren übernimmt Gerhardt eine Pfarrstelle in Mittenwalde. Drei Jahre später heiratet er Anna Maria Berthold. Durch den Dreißigjährigen Krieg (1618–1648) sind Land und Leute ausgezehrt – äußerlich und innerlich. Von den einst 1000 Einwohnern in Mittenwalde leben schließlich nur noch 250 Menschen. Gerhardt versucht, ein geordnetes Gemeindeleben aufzubauen und mit seiner Frau stellt er sich auch privat in den Dienst der Gemeinde und erweist sich als Freund der einfachen Leute.

Eigenes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart: nach nur acht Monaten stirbt im Januar 1657 ihre erste Tochter. Drei weitere Kinder müssen die Gerhardts dann in Berlin nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Nach fünfeinhalb Jahren in Mittenwalde wird Paul Gerhardt nach Berlin an die Hauptkirche St. Nikolai berufen. Er steht jetzt auf dem Höhepunkt seiner Laufbahn, als er in einen Konflikt mit seinem Landesfürsten Friedrich Wilhelm (1620–1688) hineingezogen wird. Es ist ein Gewissenskonflikt. Für Gerhardt ist es unerträglich, dass sein weltlicher Landesherr Gehorsam in Glaubensfragen einfordert und seine Unterschrift unter ein „Toleranzedikt“ verlangt. Das Ende vom Lied: Der große Kurfürst, dessen Lieblingslied „Befiehl du deine Wege“ gewesen sein soll, verstößt dessen Dichter. So verliert Gerhardt nicht nur sein Amt, auch seine Ehefrau stirbt nach nur 14 gemeinsamen Jahren 1668 und im Sommer 1669 geht er nach Lübben im Spreewald – doch seine Kräfte nehmen immer mehr ab und Lieder dichtet er leider keine mehr. Am 27. Mai 1676 stirbt Paul Gerhardt mit 69 Jahren.

Reinhard Ellsel (bearbeitet von Rabea M. Reinhold)

Gottesdienste im Mai 8

*Die Hoffnung haben wir
als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.*

Hebräer 6,19

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
Kantate								
3. Mai	9.30 RMR			11.00 Taufe RMR				
Rogate								
10. Mai		11.00 RMR						9.30 RMR
Exaudi								
17. Mai	11.00 RMR					9.30 RMR		
Pfingstsonntag								
24. Mai		9.30 RMR	10.45 RMR					
Pfingstmontag								
25. Mai	9.30 RMR				11.00 RMR			

Gottesdienste im Juni ☸ 9

*Denkt an die Gefangenen,
als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten,
denn ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!*

Hebräer 13,3

	Flechtingen	Etingen	Wegenstedt	Rätzlingen	Bösdorf	Lockstedt	Everingen	Seggerde
1. Sonntag nach Trinitatis								
7. Juni			11.00 UJ				9.30 UJ	
2. Sonntag nach Trinitatis								
14. Juni	14.00 Jubelkonfi RMR	11.00 RMR				9.30 Taufe RMR		
3. Sonntag nach Trinitatis								
21. Juni				9.30 RMR				11.00 RMR
Sonnabend vor dem 4. Sonntag nach Trinitatis								
27. Juni	16.00 Uhr • Mittenmang Regional für alle in ETINGEN							

Gemeindebeitrag- & Kirchgeld 10

Jedes Jahr im Frühjahr (bzw. Frühsommer) bitten wir Sie um Ihren finanziellen Beitrag in Form des Kirchgeldes bzw. Gemeindebeitrages für unsere Gemeinden. Immer wieder scheint es um's Geld zu gehen – leider auch bei uns in der Kirche. Und „das liebe Geld“ ist viel zu oft auch immer wieder ein Grund, dass Menschen aus der Kirche austreten. Das ist sehr schade! Und doch: auch wir als Kirchen brauchen Geld, um unser kirchliches Leben zu gestalten und „Kirche vor Ort“ zu erhalten.

Wir haben wunderschöne Kirchen in unserem Pfarrbereich, die wir auch für alle, die nach uns kommen, erhalten wollen. Aber nicht nur für die Kirchengebäude brauchen wir immer wieder Geld, sondern auch für die vielfältige Arbeit in den Gemeinden. Denn leider geht es auch „bei uns“ nicht ganz ohne Geld.

Sie unterstützen Ihre Gemeinde mit Ihrem Kirchgeld (Gemeindebeitrag) oft schon seit Jahren – ohne diese Spenden wäre so einiges nicht möglich. Unserem Kirchenkreis ist es wichtig, alle Kirchengemeinden zu fördern: so bekommen wir für jeden Euro Gemeindebeitrag, den Sie geben, noch einmal 0,75 Euro vom Kirchenkreis dazu.

Das Schöne ist: Ihr Gemeindebeitrag bleibt zu 100% in unseren Gemeinden. Es liegt also an uns, welchen finanziellen Spielraum wir haben. Der Gemeindebeitrag wird steuerlich anerkannt – Sie bekommen auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

TERMINE FÜR DIE KASSIERUNG DES KIRCHGELDES (GEMEINDEBEITRAG):

02.05.	16-17.00 Uhr	SEGERDE, Kirche
06.05.	10-11.00 Uhr	GRAUINGEN, Frau Bortfeldt
06.05.	15-16.00 Uhr	EVERINGEN, Kirche
07.05.	16.30-17.30 Uhr	FLECHTINGEN, Pfarrhaus
09.05.	10-11.00 Uhr	ETINGEN, Gemeindehaus
11.05.	13-14.00 Uhr	BÖDDENSELL, Frau Heine
13.05.	16-17.00 Uhr	WEGENSTEDT, Gemeinderaum
21.05.	14-15.00 Uhr	KATHENDORF, Vereinsraum der Zweitaktcrew
27.05.	16-17.00 Uhr	BÖSDORF, Kirche
03.06.	17-18.00 Uhr	LOCKSTEDT, Kirche
03.06.	16.30-17.30 Uhr	RÄTZLINGEN, Gemeindezentrum

Ebenso besteht die Möglichkeit Ihre Spende zu überweisen auf die Bankverbindung Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

oder IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15

Im Verwendungszweck bitte **UNBEDINGT** „GEMEINDEBEITRAG UND IHRE KIRCHENGEMEINDE“ angeben, denn nur so können die Gelder auch der jeweiligen Kirchengemeinde zugeordnet werden. Wenn sie eine Spendenquittung benötigen, bitte auch die Adresse im Verwendungszweck angeben.

WANDERUNG ZU DEN SCHÄTZEN

UNSERES KIRCHENKREISES

... VON BÖDDENSELL NACH WEGENSTEDT

Wann? SONNABEND, 30. MAI • 13.30 UHR
Treffpunkt? BÖDDENSELL (Calvörder Weg,
hinter dem Bahnübergang)

Wir wollen durch die Feldmark von BÖDDENSELL nach WEGENSTEDT laufen. In der Wegenstedter Kirche feiern wir eine kleine Andacht und anschließend sind alle an die Kaffeetafel in der Geschichtswerkstatt „Samuel Walther“ geladen. Für alle, die den Weg nicht wieder nach Böddensell zurückwandern wollen, gibt es einen „Shuttle-Service“.

Ansprechpartnerin: Gerlinde Heine (01523 7829817)



& DURCH DEN COLBITZER LINDENWALD

Wann? SONNABEND, 20. JUNI • 13.00 UHR
Treffpunkt? COLBITZ RABENSOL (Wanderung durch
den Lindenwald Colbitz)

Nach einer kleinen Andacht wird uns Förster Holger Wille die Schönheiten des GRÖßTEN LINDENWALDES EUROPAS näherbringen. Genießen Sie den Duft der Lindenblüte zu dieser Jahreszeit! Danach erwartet die Teilnehmenden ein geselliger Abschluss im Wald.

Ansprechpartnerin: Andrea Stage (0152 09857722)

Lebendige Gemeinde ✿ 12

In den Wochen vor Ostern wurden unsere Kirchen wieder aus dem „Winterschlaf“ geweckt. In den Wintermonaten, von Januar bis Ostern, fanden die meisten Gottesdienste in unseren geheizten Räumen statt. Darum an dieser Stelle: vielen Dank an all die fleißigen Helfer*innen die beim Putzen und „Aufwecken“ der Kirchen geholfen haben: Bänke mussten entstaubt, Fenster geputzt, die Böden gewischt oder gesaugt werden ... unzählige kleine Handgriffe, die man im einzelnen nicht ganz erkennen kann, aber die zusammen unsere Kirchen zu Ostern wieder strahlen ließen.

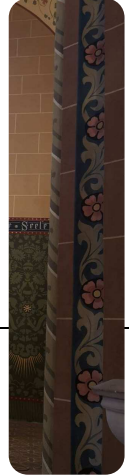
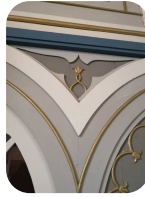


In Lockstedt kam in diesem Jahr noch die Reinigung der Dachrinnen dazu. Dafür herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr – die Männer sind es gewöhnt in diesen luftigen Höhen zu arbeiten, auch wenn Kirchendachrinnen wohl nicht unbedingt immer zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Kennen Sie unsere Kirchen? 🌿 13

Auflösung aus der letzten Ausgabe:

- 1 Lockstedter Kirche
- 2 Wegenstedter Orgel
- 3 Etinger Kirche



Und hier die „neuen Bilder“ zum mit raten:



- ⇐ 1
- ↑ 2
- 3 ⇒

PS: Ein Etinger Gemeindeglied hatte alle 3 Bilder der März-April-Ausgabe richtig.

*Haltet mich nicht auf,
der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben.*

Genesis 24,56

Gott, der Herr, nahm unser langjähriges
Gemeindekirchenratsmitglied

Gerda Schreier, geb. Frische

zu sich in sein ewiges Reich. In Dankbarkeit blicken wir auf ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Bösdorfer Kirche zurück. Mit Rat und Tat war sie immer da, wo sie gebraucht wurde. Sie war bei den Menschen in Bösdorf, aber sah genauso liebevoll über Bösdorf hinaus.

Gerda Schreier prägte das kirchliche Leben in Bösdorf mit. Sie war eine treue Wegbegleiterin – gradlinig, fleißig, aufrichtig und immer hilfsbereit. Jahrelang war sie eine wichtige Stimme im Bösdorfer Gemeindekirchenrat.

Jetzt sind ihre Worte verstummt, ihr Gesang verklungen
doch die Spuren ihres Lebens bleiben für immer.

Jetzt wissen wir sie geborgen in Gottes Liebe
und sind dankbar, dass es sie gab!

In liebevoller Erinnerung
der **Gemeindekirchenrat des KGV Rätzlingen**

Die KINDERKIRCHE findet
jeden MONTAG VON 15-16.30 UHR
im GEMEINDEZENTRUM IN RÄTZLINGEN statt.

Es sind ALLE Kinder der 1.-4. Klasse
herzlich dazu eingeladen.



KINDERKIRCHE PLUS für alle KINDER DER 5. UND 6. KLASSE
im GEMEINDERAUM IN ETINGEN

Jeden DIENSTAG, außer in den Ferien,
treffen wir uns von 16-17.00 UHR
zu Spiel, Essen, Singen, Geschichten
und wollen dabei Gott besser kennen lernen.



Eisbär, Katze, Kapitän, Kreuzfahrtschiff, Rettungsring

EV. PFARRAMT FLECHTINGEN

Ord. Gemeindepädagogin
im pfarramtlichen Dienst

Rabea M. Reinhold

Lindenplatz 3

39345 Flechtingen

039054-139964

Rabea.Reinhold@ekmd.de

ARBEIT MIT

KINDERN UND FAMILIEN

Gemeindepädagogin

Christine Meinel

01515-6955246

Christine.Meinel@ekmd.de



@KIRCHENGEMEINDE.FLECHTINGEN

FLECHTINGEN

mit Hasselburg, Lemsell,

Hilgesdorf & Flechtingen-Bahnhof

GKR-Vorsitz: Andrea Schlächter

ETINGEN

mit Maschenhorst,

Keindorf & Zillbeck

GKR-Vorsitz: Ernestine Zierenberg

www.kirchenkreis-haldensleben-wolmirstedt.de

REGIONALBÜRO IN WEFERLINGEN

Regionalsekretärin Luise Strauß

Bürozeiten: Dienstag 9-13 Uhr

Kirchplatz 4

39356 Weferlingen

039061-179964 oder 01515-6902218

Luise.Strauss@ekmd.de

regionalbuero.west.weferlingen@ekmd.de

ARBEIT MIT JUGENDLICHEN

Ord. Gemeindepädagoge

Robert Neumann

Gärhof 7

39340 Haldensleben

03904-7101571

Robert.Neumann@ekmd.de

www.wasbewegt.de

KIRCHENMUSIK

Regionalkantor Roland Dyck

0176-61278325, Roland.Dyck@ekmd.de

WEGENSTEDT

mit Grauingen, Bödensell

& Mannhausen mit Piplockenburg

GKR-Vorsitz:

Gustav-Adolf Lohmann

KGV RÄTZLINGEN

mit Kathendorf, Bösdorf, Lockstedt,

Everingen & Seggerde

GKR-Vorsitz: Ilka Thiele

Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank

IBAN: DE40 3506 0190 1552 2990 15 • BIC: GENODED1DKD

Verwendungszweck ist „Kirchengemeinde, Zweck, Name, Vorname“

(Adresse, falls eine Spendenbescheinigung gewünscht ist)

Soweit nicht anders angegeben: alle Bilder privat oder <https://gemeindebrief.evangelisch.de>



Der Gemeindebrief für die Pfarrbereich Flechtingen erscheint 6-mal im Jahr.

Auflage 1000 Stück, Redaktionsschluss 15. April 2026